

<b>Drucksachen-Nr.</b>	<b>076 / 2015</b>
<b>Einreicher:</b>	<b>Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen</b>
<b>Datum der Sitzung:</b>	<b>29.04.2015</b>
<b>beantwortet durch:</b>	<b>Oberbürgermeister, Herr Stefan Wolf</b>

### **Mayors for Peace (Bürgermeister für den Frieden)**

Der Oberbürgermeister, Herr Wolf, ist im März 2014 angeschrieben worden, seine Überlegungen zu einem Beitritt zur Kampagne Bürgermeister für den Frieden (Mayors for Peace) darzulegen. Dem ist er gegenüber dem Absender des Schreibens bisher nicht nachgekommen.

Ein großes Anliegen der Kampagne ist eine atomwaffenfreie Welt bis zum Jahre 2020 (Vision 2020).

Mittlerweile sind weltweit rund 6500 und deutschlandweit rund 430 Städte dem Bündnis beigetreten. Aus Thüringen sind jüngst Sonneberg, Saalfeld, Nordhausen, Meiningen und Apolda dazugekommen, Erfurt ist seit Januar diesen Jahres dabei, Jena bereits seit 2005.

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN fragt dazu den Oberbürgermeister an:

#### Frage 1:

Wie stehen Sie persönlich zu dem Anliegen des Bündnisses?

#### Antwort:

Ich unterstütze das Anliegen des Bündnisses sehr gern.

#### Frage 2:

Werden Sie Maßnahmen einleiten zum Beitritt zum Bündnis - wenn ja, welche und wann?

#### Antwort:

Die Beitrittserklärung wurde von mir bereits unterzeichnet.

#### Frage 3:

Wird der Schreiber des Briefes vom März 2014 eine Antwort von Ihnen bekommen, wenn ja - wann und welchen ungefähren Inhaltes?

#### Antwort:

Das erwähnte Schreiben vom März 2014 ist in meinem Büro nicht eingegangen. Die Informationen über das Bündnis erreichten mich über die Geschäftsstelle des SPD-Bundestagsabgeordneten Carsten Schneider im Januar 2015. Aus diesem Grunde kann ich dem hier nicht näher benannten Schreiber des Briefes vom März 2014 auch keine Antwort zukommen lassen.